

wirtschaftplus

Auch per E-Mail erhältlich. Jetzt bestellen unter: www.osnabrueck.ihk24.del wirtschaftplus

Fakten, Trends und Praxistipps. Knackig, kurz, wertvoll. Für Unternehmerinnen und Unternehmer.

3.9. bis 24.9.2018 IHK-Wahl Mitentscheiden.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Kann auch ein kleines Unternehmen die Wirtschaftsentwicklung in der Region mitgestalten? Unsere Antwort ist ein deutliches "Ja!" In der IHK-Vollversammlung, dem obersten IHK-Gremium, befassen sich rund 70 Unternehmerinnen und Unternehmer ehrenamtlich mit regionalen Wirtschaftsthemen. Sie ordnen Meinungen und leiten Forderungen an die Politik ab. Gemeinsam mit den hauptamtlichen IHK-Mitarbeitern werden die Forderungen in die Politik eingebracht. – Im Herbst 2018 wird die IHK-Vollversammlung neu gewählt. Wir bitten Sie: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Die Wahlunterlagen erhalten Sie in Kürze per Post. Mehr dazu auf Seite 2 von wirtschaft*plus*.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre!



"Heimat shoppen" wird 2018 fortgesetzt

Über 1000 Betriebe haben im September 2017 bei der Aktion "Heimat shoppen" mitgemacht, die von der IHK initiiert wurde. Die Veranstaltung verfolgt ein Ziel: Sie möchte die Aufmerksamkeit auf das vielfältige Engagement des Handels richten, der auf markante Weise den Charakter und die Attraktivität von Innenstädten prägt. Im Herbst 2018 gibt es am 7. und 8. September die Fortsetzung. Für dieses Jahr haben schon jetzt über 20 Kommunen und Gewerbevereine aus dem IHK-Bezirk ihre Teilnahme zugesagt. Viele Einzelunternehmen bringen sich mit Kreativität und Ideen ein. Das Thema "Heimat shoppen" ist im Zuge des wachsenden Onlinehandels von hoher Relevanz.

Infos: IHK, Falk Hassenpflug, Tel. 0541 353-215 und hassenpflug@osnabrueck.ihk.de



25. Mai: Datenschutz mit neuen Pflichten

Am 25. Mai 2018 tritt die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Zu diesem Stichtag muss jedes Unternehmen vor allem die nach außen sichtbaren online veröffentlichten Datenschutzhinweise an das nun geltende Recht angepasst haben. Die IHK hat in verschiedenen kostenfreien Veranstaltungen über die Anforderungen und Veränderungen informiert. Unter anderem im IHK-Netzwerk Online-Marketing (Foto) und im IHK-Netzwerk für Einpersonenund Kleinunternehmen. Kennen Sie das Netzwerk noch nicht? Dann schauen Sie hier: www. osnabrueck.ihk24.de/netzwerke und seien Sie bei den kommenden Terminen dabei! Ansprechpartner: IHK, Enno Kähler, Tel. 0541 353-316.

Weitere Infos zur DSGVO sind hier abrufbar: www.osnabrueck.ihk24.de (Nr. (Nr. 3757926)



Steuerliche Aspekte der Betriebsnachfolge

Am 13. Juni 2018 informiert die IHK mit der Handwerkskammer Osnabrück darüber, wie Unternehmer ihre Betriebsnachfolge aus steuerlicher Sicht optimal gestalten können. Die kostenfreie Veranstaltung findet im Rathaus der Samtgemeinde Sögel (Ludmillenhof, 49751 Sögel) statt. Die Art und Weise, wie Unternehmer ihre Nachfolge gestalten und ihren Betrieb übergeben, hängt von verschiedenen familiären, rechtlichen wie auch betriebswirtschaftlichen Aspekten ab. Aber mit welchen steuerlichen Folgen und Konsequenzen ist bei der jeweils favorisierten Nachfolgeregelung zu rechnen? Antworten gibt die Veranstaltung, für die mit einem regionalen Steuerbüro kooperiert wird.

Infos / Anmeldung: Anne Borowski, 0541 353-311 und borowski@osnabrueck.ihk.de

FORTSETZUNG VON SEITE 1

IHK-Wahl im Herbst 2018: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Entscheiden Sie mit über die Entwicklung der regionalen Wirtschaft!

Warum Sie die Briefwahlunterlagen ausfüllen sollten? Weil Sie damit denjenigen Ihr Vertrauen aussprechen, die sich als Mitglieder der IHK-Vollversammlung ehrenamtlich für eine positive Entwicklung der regionalen Wirtschaft einsetzen.

Welche Aufgaben hat die IHK-Vollversammlung? Die Vollversammlung bestimmt die Richtlinien der IHK-Arbeit und beschließt in allen Angelegenheiten, die für die regionale Wirtschaft von grundsätzlicher Bedeutung sind. Sie besteht aus 70 gewählten Unternehmensvertretern, die ihr Wissen und ihre Zeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Was sind die Eckpunkte der Wahl? Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre. Die Vollversammlung trifft sich in der Regel drei Mal im Jahr für zwei bis drei Stunden und beschließt über wirtschaftsrelevante Themen. Die inhaltliche Vorbereitung der Positionierungen und Beschlüsse erfolgt ebenfalls ehrenamtlich von Unternehmern und Führungskräften in den IHK-Regional- und Fachausschüssen. In diesen Ausschüssen treffen sich Unternehmer aus einzelnen Branchen wie dem Tourismus oder dem Handel. Es werden Interessen gebündelt und Beschlussvorlagen für die Vollversammlung erarbeitet.

Wer ist wahlberechtigt? Wahlberechtigt sind alle IHK-Mitglieder, unabhängig von der Größe ihres Unternehmens. Dabei hat jedes Unternehmen eine Stimme. Damit die IHK-Vollversammlung die regionale Wirtschaft widerspiegeln kann, werden für die Wahl Wahlgruppen gebildet. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Schwerpunkt der gewerblichen Tätigkeit sowie nach dem Sitz des Unternehmens. Es gibt acht Wahlgruppen, die teilweise noch in die Teilregionen Stadt Osnabrück, Landkreis Osnabrück, Landkreis Emsland und Landkreis Grafschaft Bentheim unterteilt sind.

Wahlgruppenprüfung: Im April haben alle IHK-Mitgliedsunternehmen ein Schreiben mit der Bitte um Überprüfung ihrer Wahlgruppe bekommen. Diese ist von besonderer Bedeutung, da Unternehmer nur in "ihrer" Wahlgruppe kandidieren können und entsprechend nur von Unternehmern aus "ihrer" Wahlgruppe gewählt werden dürfen.

Alle Infos und Termine zur IHK-Wahl: www.osnabrueck.ihk24.de/ wahl oder nutzen Sie den QR-Code





Nutzen Sie die IHK-Weiterbildungsangebote

Die IHK in Osnabrück bietet ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm an, das besonders eng an die Anforderungen der Berufspraxis angelehnt ist. Bringen Sie Ihr Wissen auf den aktuellen Stand – und Ihre Karriere in Schwung! Hier eine Auswahl der nächsten Termine:

SEMINARE MAI BIS AUGUST			
Das Ausfuhrverfahren: Nutzen, Ablauf, Vergünstigungen	16.05.2018	Osnabrück	200 €
Verkaufen heute im Außendienst	17.05.2018	Osnabrück	200 €
Der moderne Briefstil	24.05.2018	Nordhorn	220 €
Controlling in Klein- und Mittelbetrieben	31.05 01.06.2018	Osnabrück	390 €
Persönlichkeitsmarketing	05.06.2018	Lingen	210 €
Basisseminar Verhandlungspsychologie	06.06.2018	Osnabrück	210 €
Verkaufstechnik und Verkaufsverhalten	07.06.2018	Lingen	220 €
Vom Mitarbeiter zur Führungskraft	12.06.2018	Nordhorn	180 €
Korrespondenz aktuell!	19.06.2018	Lingen	220 €
Arbeitsorganisation und persönliches Zeitmanagement	14.08.2018	Nordhorn	210€
Servicepoint Empfang – Kommunikation und Besuchermanagement	16.08.2018	Osnabrück	200 €

 Alle Seminare finden von 9:00 – 16:30 Uhr statt; ein gemeinsames Mittagessen ist im Preis enthalten.

Alle Infos und Anmeldung: IHK, Anriheta Herzen, Tel. 0541 353-473 oder herzen@osnabrueck.ihk.de Eine Übersicht der IHK-Weiterbildung ist abrufbar unter www.osnabrueck.ihk24.de/weiterbildung

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Neuer Graben 38, 49074
Osnabrück, Telefon 0541 353-0, Telefax 0541 353-122, E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de, www.osnabrueck.ihk24.de
Redaktion: Frank Hesse (verantwortlich), Beate Bößl, IHK-Geschäftsbereiche Fotos: fotolia.de, IHK
Verlag und Druck: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm

IHK-Studie: 48 % der international tätigen Unternehmen haben unter 20 Mitarbeiter

Regionale Unternehmen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich internationaler aufgestellt. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der IHK. Darin wird deutlich: Waren es im Jahr 2013 noch gut 850 IHK-Mitgliedsunternehmen, die laut Datenbestand der IHK weltweit aktiv waren, sind es heute gut 1000 (plus 18 %). Wichtigster Auslandsmarkt bleiben die Niederlande.

Ende 2017 folgte eine neue Erhebung zu Zielmärkten, Hürden und Geschäftschancen, die Vergleiche ermöglicht. Was die Länder betrifft, in die Im- und Exportbeziehungen bestehen, gibt es in der Region Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim einen klaren Favoriten: Die Niederlande sind der wichtigste Auslandsmarkt – und auch insgesamt werden Europäische Länder deutlich bevorzugt. Allein die Schweiz steht als nicht-EU-Land auf Platz vier hinter den Niederlanden, Österreich, Frankreich und gefolgt von Italien. Diese Ergebnisse haben sich zu der vergangenen Erhebung im Jahr 2013 nicht verändert. Die Auswertung vorhandener Daten und der Abgleich mit der Befragung zeigt, dass der

Außenhandel längst nicht mehr eine Domäne größerer Unternehmen ist. Im Gegenteil: Über 90 % der gut 1000 ausgewerteten auslandsaktiven Unternehmen haben weniger als 200 Beschäftigte und gehören damit zur Gruppe der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU); fast die Hälfte (48 %) meistern das Auslandsgeschäft sogar mit weniger als 20 Beschäftigten.

"Wir haben in unserer Analyse einen besonderen Fokus auf diese kleineren Unternehmen gelegt. Ziel ist, gerade auch für diese Betriebe Geschäftschancen aufzuzeigen und gezielt Unterstützung anzubieten", erläutert Marco Graf, Hauptgeschäftsführer der IHK. Allerdings gibt es auch Hürden für das Auslandsengagement. Besonders die Suche nach Geschäftspartnern im Ausland fordert heraus. Knapp hinter der Geschäftspartnerwahl gaben die Befragten Probleme beim Zoll- und Exportkontrollrecht an. "Handelsabkommen können hier Erleichterungen schaffen. Zuletzt zeigten sich jedoch gegenteilige Entwicklungen. Das Scheitern des TTIP-Abkommens mit den USA, der bevor-



stehende Brexit, die Russland-Sanktionen – all das erschwert den freien Warenverkehr", mahnt Franz-Josef Paus, Vorsitzender des Außenwirtschaftsausschusses der IHK und Geschäftsführender Gesellschafter der Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH aus Emsbüren. Hier müsse man dem Protektionismus entgegentreten.

Die Analyse ist abrufbar unter: www.osnabrueck.ihk24.de (Nr. 4037458)



Wirtschaftsforum zu den Niederlanden

Die Niederlande (s. IHK-Studie oben) sind für die regionalen Betriebe der Auslandsmarkt Nr. 1: Fast 800 von ihnen engagieren sich dort. Am 5. Juni 2018 (14 bis 18 Uhr), findet nun zum 4. Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum in Papenburg statt. Teilnehmer haben die Möglichkeit, neue Geschäftskontakte ins Nachbarland zu knüpfen und vorhandene zu vertiefen. In Workshops werden die Themen "Grenzüberschreitendes Marketing" und "Arbeitsrecht/Personal im Nachbarland" beleuchtet. Außerdem gibt es eine Begleitausstellung von Unternehmen und Organisationen, die bereits grenzübergreifend tätig sind. Die IHK ist Mitveranstalter des Wirtschaftsforums.

■ Infos/Anmeldung: IHK, Ina Riesen, Tel. 0541 353-125 und riesen@osnabrueck.ihk.de



Mautpflicht wird deutlich ausgedehnt

Zum 1. Juli 2018 wird die Mautpflicht für Lkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht ab 7,5 t deutlich ausgedehnt. Ab Juli sind alle Bundesstraßen mautpflichtig. Die Gesamtlänge des mautpflichtigen Streckennetzes erhöht sich von heute 15000 km auf 52000 km. Dies führt für die Betreiber der Fahrzeuge zu höheren Kosten. Auch werden sich zukünftig auch eher lokal agierende Stückgutspeditionen oder Handwerker mit der Mautpflicht befassen müssen. Infos sind abrufbar auf der Netzseite von Toll Collect (www.toll-collect.de), dem Dienstleister für die Mauterfassung. Die einfachste Lösung ist der Einbau einer OBU (on-board-unit) zur automatischen Erfassung der Fahrzeugbewegungen.

■ Infos: IHK, Gerhard Dallmöller, Tel. 0541 353-225 und dallmoel@osnabrueck.ihk.de



Save the Date: Frauen-Business-Tage

Vom 14. bis 16. November 2018 finden in der IHK in Osnabrück erneut die "Frauen-Business-Tage" statt. Seit dem Start im Jahr 2014 hat sich das Veranstaltungsformat zu einem lebendigen und informativen Treffpunkt entwickelt – und zu einem idealen Ort, um das persönliche Business-Netzwerk zu erweitern und sich auszutauschen. Auch 2018 steht das Netzwerken im Mittelpunkt der Veranstaltung. Erneut werden sich im Foyer der IHK regionale und überregionale Unternehmerinnen-Netzwerke und Institutionen vorstellen, die sich für Frauen, Gründerinnen und Unternehmerinnen einsetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Beginn ist am 14. November um 15 Uhr.

Infos/Anmeldung: IHK, Anne Borowski, Tel. 0541 353-311 und borowski@osnabrueck.ihk.de



Der Transporter. Einer wie keiner.

Alles, was Profis brauchen: Mit zwei Radständen, drei Dachvarianten, 1,4 t maximaler Zuladung, einem Laderaumvolumen von bis zu 9,3 m³ und intelligenten Fahrerassistenzsystemen, wie der serienmäßigen Multikollisionsbremse, ist der Transporter so gut wie jeder Aufgabe gewachsen.

Mtl. Leasingrate für Gewerbetreibende: 189, – €*
Gilt für den T6 Kasten EcoProfi mit 2,0-I-TDI-Motor mit 75
kW (Kraftstoffverbrauch in I/100 km: innerorts 7,2, außerorts 5,5, kombiniert 6,1; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 158). Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Ausstattung: Ganzjahresreifen, Klima, Zentralverriegelung, Radio "Composition Audio", Beifahrerdoppelsitzbank, Mobiltelefon-Schnittstelle, uvm.

Leasing-Sonderzahlung: 0,− €

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km Vertragslaufzeit: 48 Monate

48 monatliche Leasingraten à 189,- €*

* Ein CarePort Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer), zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. ¹ Inzahlungnahmeprämie für Ihr altes Fahrzeug bei Kauf, Finanzierung oder Leasing eines neuen Transporter bis zum 30.06.2018. Ausgenommen ist das Modell Transporter Kastenwagen EcoProfi, kurzer Radstand, mit 2,0-I-TDI-Motor mit 62 kW und 5-Gang-Schaltgetriebe. Die Aktion gilt für folgende Gebrauchtwagen: alle Volkswagen Nutzfahrzeuge, Volkswagen Pkw, alle Fremdfabrikate mit Lkw- oder Pkw-Zulassung. Ausgenommen sind die Konzernmarken

der Volkswagen AG: Audi, Bentley, Bugatti, Ducati, Lamborghini, MAN, Porsche, Scania, Seat, Skoda. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG STARKE Automobilgruppe

Blumenhaller Weg 153, 49078 Osnabrück Telefon 0541 40441-0, Telefax 0541 40441-297